

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfehlend ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Egin Uhren,
Waltham Uhren,
u. v. m., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gegeben. Toiletten-Artikel jeder
Art.
440 Sued Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 13. Juni 1889.

Kokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
David Braden 7. Juni Knabe.
Thomas Martin 10. " Mädchen.
Peter Koehl 10. " Knabe.
Wm. Elwood 11. " " "
Frank Wilson 11. " " "
Wm. Lutz 3. " Mädchen.
John M. Whitley 26. Mai Knabe.
Heirathen.
Wm. Bowman mit Anna Wigger.
James Wright mit Rosa Anderson.
John Eiden mit Ida Lewis.
Charles S. Gussard mit Susan Munday.
Todesfälle.
Lons Seiler 24 Jahre alt 12. Juni.
Wm. Howe 73 " " 12. "
Ella Ferguson 23 " " 10. "
Arthur Martin 2 Monate " 11. "

Scharlachfieber 59 Chadwick Str.
Majern 361 Massachussetts Ave.
Typhöses Fieber 280 Ost New York Straße.

Edward Hühner wurde bestraft weil er Andrew Thomas provozirt hat.
Das Picnic des Gewerbevereins wird nächsten Donnerstag stattfinden.

Die Grand Jury verurtheilt sich heute.

Sarah Patterson wurde heute Morgen von Wm. Patterson geschieden.
W. Howe, ein Inhaber des "Home of the Little Sisters" starb gestern Abend an Altersschwäche.

Jerry Woodruff, ein Flüchtling der Besserungsanstalt wurde gestern wieder eingekerkert und verhaftet.

"BUCHUPABA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzhaften Nieren, Blasen und Uterin-Organ Krankheiten.
\$1. Bei Apothekern.

Chas. Carter, ein Geisteskranker, der im Hause seines Schwiegervaters wohnte, wurde gestern seiner Bewachung zu entziehen, und ist seitdem nicht wieder gesehen worden.

Die Demokraten von Harrison-Orange-und Crawford County haben bei der gestern stattgefundenen Convention John Benz wieder zum Senator nominirt.

Frankie Joseph, ein deutsches Mädchen von zweifelhaftem oder vielmehr ungewissem Rasse wurde gestern von einer Anzahl Courtisänen gottsfürstlich durchgehauen.

Der Bäderunterstützungsverein wird am 23. Juli in Knappe's Grobe ein Picnic veranstalten. Die Bäder haben bereits mit dem Wetterdienst die Angelegenheit besprochen.

Christine Liebehier No. 54 California Straße verlor sich gestern mit einem Meißel die Hand so sehr, daß sie im Surgical Institut verbunden werden mußte.

Verehrte Damen betrachten Sie unsere neuen \$2.00 Kid Knopf Schuhe, welche \$3.50 werth sind. Kommen Sie und machen Sie sich mit unseren Preisen vertraut.

24 West Washington Straße.
Philip Farley, der kürzlich auf eine Vaterchaftsklage der Mary Kern hin verurtheilt wurde, ist gestern als sein Prozeß aufgerufen worden sollte, durchgebrannt.

Charles Meisel und W. J. Freeman haben die von ihren Arbeitern verlangte Lohnerhöhung bewilligt, während die übrigen Plumber noch am Streik sind.

Ein Neger, Namens Alexander Gines, etwa 40 Jahre alt, fiel heute Vormittag an Washington Str. Eine Pennsylvania Str. plötzlich todt zu Boden. Seine Leiche wurde in das Etablissement von Flanner & Hommown gebracht. Er war unterheiratet.

Ein ernstliches Magenleiden heilte im Lauf des Frühjahrs, schreibt Herr Albert Kehler, Boughkeepie, N. Y. Ich leide an Appetitlosigkeit und schlechter Verdauung außerdem stellte sich eine Geschwulst an den Augen ein, so daß ich einige Zeit vollständig blind war. Da mir von vielen Seiten gerathen wurde, einen Versuch mit Dr. August König's Hamburger Tropfen zu machen, so laute ich mir eine Flasche von diesem Medicament. Nach zwei Tagen war die Geschwulst an den Augen verschwunden und auch der Appetit stellte sich wieder ein. Von nun an werde ich allen Leidenden dieses herrliche Mittel empfehlen.

Wie man von sich reden macht.

Charles Kelpin, der lebenswürdigste (?) unter den Wichen sollte gestern wegen Verletzung des Liquorgesetzes verhaftet werden. Der Constabler Slater begab sich mit zwei Verhaftungsbefehlen versehen, nach der Behausung Kelpin's, um ihn mit zu Squire Seibert zu nehmen. Kelpin aber schwor hoch und theuer, sein Verd... Constabler sollte ihn verhaften, lieber wolle er... (was er lieber wollte, wollen wir nicht sagen, es ist doch nichts Geheimtes). Er legte sich einen Revolver parat und drohte, jeden zu erschlagen, der sich ihm mit bösen Absichten näherte. Am Morgen war der Constabler gekommen und am Abend zog er unversiehlter Sache wieder ab.

Heute Morgen nun machte sich Constabler Butler schon um 6 Uhr in der Frühe nach Kelpin's Hause auf. Die Tochter Kelpin's sagte ihm, ihr Vater sei nicht im Hause. Der Constabler aber war etwas skeptischer Natur und wollte an die Abwesenheit Kelpin's nicht glauben. Trotz des Widerstrebens des Fräuleins begann er das Haus zu durchsuchen. In alle Zimmern durfte er blicken, bloß eines verweigerte sie aufzuschließen. In diesem Zimmer, sagte sie, wohne ein fremder Mann, der den Schlüssel bei sich hat. Der Constabler ließ sich aber nicht irren machen, holte einen Stuhl herbei, und schaute durch das über der Thür befindliche Fenster. Da lag Kelpin im Bette. Alles Reden und Rufen half nichts, die Thür wurde nicht geöffnet und der Constabler drückte dieselbe schließlich auf. Inzwischen aber sprang Kelpin aus dem Bette in ein anderes Zimmer und schloß wieder die Thür hinter sich ab und legte sich in das im zweiten Zimmer befindliche Bett. In der Eile aber ließ er seinen Revolver auf der neben dem Bette befindlichen Kommode liegen und der Constabler brachte denselben in Sicherheit. Darauf drückte er die zweite Thür ein und als Kelpin nicht weiter fliehen konnte, fing er an sich mit Händen und Füßen zu wehren. Der Constabler hatte vorher per Telephon zwei Polizisten herbeigerufen und diese erschienen jetzt auf dem Kampfplatz. Sie gerieten Kelpin aus dem Bette und hielten ihn, sich anzusehen. Kelpin aber meinte, wenn sie ihn durchaus mitnehmen wollten, sollten sie ihn nur so mitnehmen. Dies ließen sich die Diener der heiligen Germandat nicht zwei Mal sagen. Sie nahmen Kelpin, der bloß mit einem Hemde bekleidet war und trugen ihn die Treppe herab, in den Saloon. Das Schaulustigen aber seiner Frau und seiner Tochter doch nicht zu begnügen, und auf ihr Zureden entschloß sich endlich der Ehrenwerthe, eine Hofe anzuziehen.

Nachdem dies geschah, nahmen ihn Polizisten in die Mitte und führten ihn zu Squire Seibert. Dort war inzwischen die Zahl der Klagen von zwei auf vier gewachsen, und wird wahrscheinlich noch weiter wachsen. Kelpin wurde bis auf Weiteres unter Bürgschaft gestellt.

Commercial Exchange.

Die Wahl der Beamten der obengenannten Verbindung hat gestern im Postofficegebäude stattgefunden, und erfuhr eine rege Theilnahme. Das Resultat ist wie folgt:
Präsident—F. W. Kusch.
Vize-Präs.—A. D. Lynch.
Schatzmeister—A. E. Fletcher.
Die neuernannten Gouverneurs erwählten ein aus den Herren H. H. Hopkins und C. H. H. bestehendes Comité, welches mit der Ausarbeitung der Nebengesetze beauftragt wurde.

Ein jugendlicher Taugenichts.

Der zwölfjährige Fred. Fogg, welcher sich in der Besserungsanstalt befand und von dort entflohen war, wurde gestern Abend auf dem Union Depot verhaftet. Der Junge befand sich im Correctionshaus, und wurde dort von Fred. Runk in Frankfort, Ind., geholt und mit einer guten Stelle versehen, als Dant hatte stahl er seinen neuen Arbeitgeber \$165 und brannte damit durch.

A. P. Brown und Hamilton Jones, zwei Bewohner des Irrenasyls werden seit gestern vermisst.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothaugen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinktiere. 15c. Bei Apothekern.

Die Mutual Union Telegraph Co. hat gestern im Staatssekretariat angekündigt, daß sie ihr Eigentum der Central Trust Co. von New York gegen Hypothek verpfänden hat.

900 paar Damenschuhe, seine Kid-Knopf-Stiefel wurden von uns zu einem Drittel des Werthes gekauft. Wir offeriren dieselben heute zu \$2.00 per Paar. Wenn Sie den wackeren Werth für ihr Geld ohne Chromo wollen, dann kommen Sie zu den preiswürdigen Schuhverläufern, nach dem großen Chicago Schuh-Laden 24 West Washington Straße.

Wir verkaufen einen \$18.00 Anzug für \$12. Aber vergeßt es nicht!
\$3.50 für einen Union Cassimere Anzug, werth \$10.00; in 43 & 45 Ost Washington Straße. Aber vergeßt es nicht!

Der Board of Aldermen

war gestern Abend in regelmäßiger Sitzung.
Die vom Stadtrath passirten Straßenverbreiterungs-Contrakte wurden verlesen und gutgeheißen.
Dem Verfahren des Board of Councilmen bezüglich der Forderung von Harrison's Bank wurde beigestimmt.
Die Aldermen bekanden darauf, den von Chr. Leher verlangten Wasser-Plug zu verweigern.

Die Ordinanzen zur Verbesserung der Pleasant Straße zwischen Linden und Reed wurde passirt.

Das Gesuch um Schließung der Alley, welche durch Butler's Erben Subdivision läuft, ward auf Antrag an das Comité für Straßen und Alleen verwiesen.

Der Vorschlag des Stadtraths, ein Comité nach Washington zu senden, um die dortige Asphalt-Pflasterung zu prüfen, wurde angenommen. Natürlich!

Der Vorschlag zur Anstellung von Part-Comisären ward an das Committee für Parks und öffentliche Beleuchtung verwiesen.

Dem Beschlusse des Stadtraths in Bezug auf Prämiiung der Pläne für das Markthaus wurde beigestimmt.

Die Pflasterung der Nord Meridian Straße mit Gederholzblöden wurde beschlossen. Wenn's auch nicht lange hält ist's doch für die Sodböden angenehm.

Der Antrag Indiana Avenue von der Fall Creek bis zur White River Brücke zu repariren wurde angenommen, worüber Ex-Sheriff Breyer sich so riesig freute, daß er den Alderman eine Kiste Cigarren mit einem äußerst höflichen Begleitsschreiben zum Besten gab.

Mutterliebe.

Trustee Robert Carr von Warren Township erhielt gestern von Phil Kreiß in Philadelphia einen Brief, worin sich derselbe für die seinem jüngst von einem Eichenbaumzug in Columbus überfahrenen Sohne erwiesene Theilnahme bedankt. Die Mutter des Verunglückten schloß sich dem Briefe an und bemerkte darin, daß es ihr innigster Wunsch wäre, die Kleider, welche ihr Kind zur Zeit des Unglücks trug, zu erhalten. Nicht des Werthes wegen, beehrte die unglückliche Mutter, sondern nur deshalb weil mein unglückliches Kind die Kleider trug, möchte ich dieselben besitzen.

Ein Zeichen der Zeit.

In unserem so weit vorgedrungenen Zeitalter sind aus natürlichen Ursachen die Anforderungen, welche an den Schüler gestellt werden, größer als der physische Zustand des Kindes ertragen kann und haben deshalb nicht selten die Ordnung des Nervensystems zur Folge. Gerade diese Fälle sind es, wo der Arzt oft unfähig ist die richtige Diagnose zu finden oder den eigentlichen Grund zu ergründen, und gerade hier ist Viebig's Extract der einzige Heilmittel, welches das über die Leiden heben und dem jungen Körper Kraft und Gesundheit wieder bringen kann. Die tiefgehenden Proben und praktische Erfahrungen von Jahrzehnten konnten den Ruf des Extractes nicht schwächen, ja gerade diese trugen nur dazu bei seinen Ruf zu befestigen und weiter zu verbreiten.

Die in F. Weiler's Misdereie angestellten Arbeiter Oliver McKinney und Benjamin Quackenbush geriethen am Sonntag Nachmittags zusammen in Streit. Waffen wurden schließlich gezogen und Quackenbush erhielt einen Stich in den Arm.

Magere Menschen. "Wells' Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder her und giebt Kraft, kurirt Magen-schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.

Herr Köpke ist von Newark, wo selbst er 10. Tagelohn des nordamerikanischen Turnbundes beizubehalten zu rückgekehrt. Er theilte uns mit, daß er noch selten einer Turnertagelohn beizubehalten, wo Alles so harmonisch zusammen arbeitete, und daß man allen Grund hat, mit dem Resultat der Tagelohn sehr zufrieden zu sein.

Wer es noch nicht wissen sollte, dem sei es hierdurch mitgetheilt, daß der immer lebenswürdigste Wirth, Henry Spensel, seine 345 Madison Avenue gelegene neue Wirthschaft bezogen hat, und sich freuen wird, seine alten und neuen Kunden dort begrüßen zu können.

Mit den Freiconzerten, welche diesen Sommer im University Park stattfinden werden, soll heute Abend der Anfang gemacht werden. In Zukunft werden die Concerte dann jeden Montag und Freitag Abend stattfinden und Beinhart's Orchester wird die Musik liefern. Das für heute Abend aufgestellte Programm lautet wie folgt:

Quickstep—"The Three Guar-lanen". Missed Overture—"Methusalem". Joh. Strauss "Carnaval". "Hungarian Dance". E. Hassehamm Potpourri—"Musical Tour through Europe". Contraltos—Joh. Strauss "Gungl" Overture—"Lastspiel". Clara Berta "Sauterelle". Polka. E. Harmon Musical Pow-wow. E. Beyer Serenade—"Good Night Beloved". Piniati Galop—"Champagne". Wiegand.

Wie kommt es, hörten wir gestern fragen, daß der Capital Schulden No. 18 Ost Washington Straße stets vollgefüllt von Käufern ist? Das ist sehr einfach, war die Antwort, die Waaren sind gut und preiswürdig, und jeder Käufer erhält ein Geschenk.

Er that es sicherlich nicht zu seinem Schaden. Herr William Wiger, No. 178 Siebente-Str., New York, sagt darüber Folgendes: "In Folge einer starken Entzündung zog ich mir eine heftige Entzündung und Anschwellung der Halsdrüsen zu. Obgleich ich noch nichts von der Wirksamkeit des St. Jakob's Oels bei derartigen Fällen gehört hatte, so fühlte ich mich doch bewogen dieses zu gebrauchen. Ich that es sicherlich nicht zu meinem Schaden, denn innerhalb 24 Stunden war die Entzündung, sowie die Geschwulst verschwunden."

Verehrte Damen, wir geben Ihnen 25 Cents bis \$1.00 Reduktion für jedes paar Schuhe das Sie kaufen, und das ist besser als ein fünf Cent Fächer oder ein Chromo.

24 West Washington Straße.

Der Ausgleichungs Rath hat das steuerbare Eigentum der folgenden Firmen wie folgt angelegt: S. A. Fletcher & Company, \$66,310; Field & Sharpe, \$27,440; D. & J. E. Harrison, \$42,044; Indiana Banking Company, \$79,124; Wiggins's Bank, \$23,800; Bank of Commerce, \$182,727.60; Woolen, Webb & Co., \$1,886; Molders & Manufacturers' Association, \$30,490; Cabinet Makers' Union, \$57,400; Capital City Plating Mill Company, \$23,000; Indianapolis Cabinet Company, \$193,176; Indianapolis Chair Manufacturing Co., \$92,250; Indianapolis Manufacturers' and Carpenters' Union, \$37,700; Moore Combination Delf Company, \$20,400; Western Furniture Company, \$36,200; Indianapolis Cotton Manufacturing Company, \$27,500; Electric Lighting, Gas Heating und Illuminating Company, \$1,000; Indianapolis Elevator Company, \$43,350; Western Elevator Company, \$20,000; E. Habich Bottling Company, \$5,000; Indiana Exchange, \$2,250.

Originelle Erfindungen. Einige seltsame Patente wurden in letzter Zeit bei der Patent-Office in Washington nachgeschickt. Eine Lady verlangte ein Patent auf eine Nadel zum Haarträufeln die zugleich als Papierheere, Kleider-träger, Bouquethalter, als Schminke-nadel und als Merkzeichen für Bücher gebraucht werden könnte. Ein Anderer bat um ein Patent für einen "Werde-Erfinder". Dieser sollte aus einem hohlen, mit kleinen Löchern versehenen Pferdegarn bestehen, der durch ein biegsames Rohr in Verbindung mit einem Wasserreservoir im Wagen steht, so daß der Reiter das Pferd trinten lassen könne, ohne anzuhalten. Ein dritter wollte ein Gewicht für Aufhängeschloß patentirt haben, das Schlüssel verbinden sollte, während des Schließens mit ihrem Apparat um sich zu schlagen. Zwei Patente waren, religiösen Charakteres; eines sollte Stämmen heilen durch häufige Wiederholung des Vater-unser mit lauter Stimme, das andere hieß "Der Freund des Schnarchers" und bestand aus einer Vorrichtung, die an der Rücklehne der Kirchenbänke angebracht werden, und es Soldaten, die während einer langweiligen Predigt einschlafen, ermüdeten sollte, das Schnarchen zu unterdrücken, und somit nicht ihre andächtige Nachbarn zu stören.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000 Diese Compagnie repräsentirt die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,044,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. W. E. R., No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachschindeln von jeder Sorte und Qualität. Sehen Sie dessen werthvoll und sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie kaufen.

FRASER BROS and COLBORN.

Ecke der Ost Washington Straße und Michigan Avenue.

Cadwallader, der Maler, Cadwallader, der Maler, Cadwallader, der Maler, Cadwallader, der Maler.

Bei Tagelohn nicht nur allein, bei Gaslicht auch und Sonnenlicht, im rotenrothen Dämmerlicht.

Photographirt die Babies, Photographirt die Kinder, Photographirt die Leute.

Die neuen trocknen Platten Arbeiten wie der alte. Gerade das Beste, was je erfunden wurde um die schaffsthaften Babies zu photographiren. In nicht zu trauen. Ich aber erwische sie im Laufen. Ich photographire sie im Laufen.

Gallerie an der Bee - Hive Ecke. 1 Treppe hoch. Es wird Deutsch gesprochen.

Einen Dollar,

um einen Zahn mit Gas auszuheilen. Einen Dollar und aufwärts für Goldfüllung. Jeden Dollar für ein Ober- oder Untergebiss Rubber, beste Qualität. Alle Arbeit garantirt in Dr. Sutherland's Dental Rooms, (Nachfolger von Kilgore), 49 N. Illinois Str.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Spizen-Vorhänge!

Eines Fabrikanten ganzes Lager zum halben Preise!!!

Vorhänge zu \$1.25 per Paar, gewöhnlich verkauft zu \$2.50; Vorhänge zu \$2 per Paar, gewöhnlich verkauft zu \$4; und der ganze Vorrath zu denselben Raten, von den billigen Vorhängen bis zu den feinsten Vorhängen von Chausseur de St. Madras und Cabul. Richtig Paar französische Chausseur, in zwei Paar Theilen—besonders Beigegebet billig zu kaufen.—Ebenfalls eine vollkommene Auswahl von Tapezier-Waaren!!!

A. L. WRIGHT & CO.,
No. 47 & 49 Sued Meridian Strasse.
William Anthor, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel, Rahmen, Bilderleisten, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscoopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Ventile.
Wholesale und Retail.
Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.
Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

Seht! Seht!! Seht!!! Flanner & Hommown

Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!
Gas-Lesen aller Arten auf Bestellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der
Indianapolis
Gaslight & Coko Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Chas. Mayer & Co.

Gaslight & Coko Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Lawn Tennis, Croquets, Baseballs, Bats, Footballs, Kites, Swings, Hammocks, Fishing-tackle, Velocipedes, Bicycles, Boys Wagons, Kinder-Wagen.

29 & 31 W. Washington Str.

ALBERT GALL,

No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfehlend sein neues und wohl assortirtes Lager von

Leppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten, Spizen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.